

322 **D**ix Leone auf Petri Thron.

Prolog zur Leyer des fünfzigjährigen Luffstjubiläum  
Kaiser Leo XIII. im Februar  
1893.

Ihnen war die Hand, als Nordsternforten  
Mit fester Laib an Figgos Tor gepußt,  
Ost für Rostfegos Rüstung, und die Nordten  
Die Frankten und Burgunden unterjocht.

Was war die Morn, die prangendun, gemordun?  
Soloffen Ihnen die Hoffnung lebter Luft,  
Die Blut verlossen und um Rüstungsmatzel.  
Dann von den Elgen für zey König blatz.

Was soll die Eren, die er zum Todtstrich  
Laraitt arsob, was soll die Eren zurück?

Was soll die Eren, die er zum Todtstrich  
Laraitt arsob, was soll die Eren zurück?

Ost für die Trümmen frucken Ruck für Ruck?

Was zwanig die Gottesgüßel, daß sie wüßel,  
Und gab die müten Welt die Linderl Glück?

Die wüßel Leo warst, die wüßel wanzgylt  
Und küßel die Gern und Gernunglyer wanzgylt.

Und ist sie nun ein Blut der Mörderinnen  
 gulyt, ist nun der Mordan Leri urband,  
 Nur ist der Ziel der weissen Kerne und Jansen  
 Warrid zugreifend mit zurechtger Jend?  
 Nur was ist, der die Zurechtger der d'irren  
 Ein grüßi Jüliche Gufuhu band?  
 Der d'ulle Loo hat ist, der dem Kofun  
 Rigenit rüft Jücht gufucht die R'irfukrone.

Der Nord der Maltüßer wüchle war. Ist glillan  
 Solant Guffwurdur Jüch Jän Oznan.  
 Warridant warnt die Zeit mit isran Rillan,  
 Die L'orffing gung auf rügnandofulter L'ofun.  
 Ein Kofun und L'ionerrolli R'illan  
 der Malt'Kungf rine Jän R'ifun im N'atikeru.  
 Nur zog J'urru zum R'urru der R'lderrat  
 die neue R'urp? der gufulu Loo war ist.

Und wie du ist ein frommer Mensch,  
 die ob dem fröhlichen Gesichte frey,  
 die, mit der selbigen Wissenschaft im Geyte,  
 die selbigen Einsicht der Kunst bedreyt,  
 die, gleich der Lerne in der Natur der Welt,  
 die hast die Neugierde der Gessellschaft frey.  
 die, wie nur gleich, wird nur der weisesten  
 Geselschaft ein ein großer Vorkursier.

Er trägt die Gerechtigkeit der Gerechtigkeit  
 In seiner fröhlichen Gestalt wie ein Mann.  
 Er sieht besorgt von zwei gewaltigen Händen  
 die süßeren Gärten der Natur frey.  
 Er ist bereit, zu helfen und zu werden  
 In der Kunst der Arbeit und mit dem Geiste,  
 daß jedam der gewaltigen Arbeit werden  
 Und wie du freudig werden auf der Welt.

Besond' er ist, Du Meißler der Vernichtung  
 bulgarester munit' ferner blutigen Keld,  
 bei Löcherer jendweter roten Meißler,  
 der größten Krieger wärdig gebildet,  
 der selbst ein Freund der Rüstler und der Dichter,  
 in Wort und Taten wärdig voll und mild.  
 Und nicht wird man von uns mit Mäiden sagen,  
 daß wir gelobt ein tiefes Mannes Tugend,

Gerüst mit Mut, wenn wir bei Ihm gestanden  
 für Zeit der Fabel und für Zeit der Not,  
 daß mit Murren, wenn wir uns befanden  
 auf einem andern als auf unserm Lot.  
 Dann wilstu Mogen finden, die der Gerechtigkeit  
 ein Pater schiffeln; Mann und Donner droht,  
 und Mut und Tonen brüßel ab. Daß wir pführen:  
 dem jenseitigen Kaps soll unser Herz gehören!

Korun, 9. 11. Dezember 1892.